



## Zahl des Monats: 1.200 Kilogramm Müll beim Internationalen Küstenputztag gesammelt

Zahl des Monats: 1.200 Kilogramm Müll beim Internationalen Küstenputztag gesammelt  
252 NABU-Aktive engagierten sich für saubere Strände  
In diesem Jahr befreiten so viele Menschen wie nie zuvor die deutschen Strände im Rahmen des Internationalen Küstenputztags von Müll. Insgesamt 252 NABU-Freiwillige sammelten an elf verschiedenen Orten insgesamt 1.200 Kilogramm. Gefunden wurden vor allem Plastikflaschen, Einweggrills und Zigarettenkippen. Mehr als 3.000 Zigarettenreste sammelte eine Gruppe allein an einem Strandstück von nur 60 Metern.  
Weltweit sterben jedes Jahr bis zu einer Million Seevögel und 100.000 Meeressäuger an den tödlichen Resten des weggeworfenen Mülls. Nach einer aktuellen "Science"-Studie gelangen jedes Jahr bis zu 13 Millionen Tonnen Plastikmüll ins Meer.  
Um künftig zu verhindern, dass Müll ins Meer gelangt, sind neue Weichenstellungen vonseiten der Politik notwendig. Dazu zählen: eine Förderung von Mehrwegsystemen, bessere Ressourceneffizienz und die Langlebigkeit von Produkten.  
Seit fünf Jahren ruft der NABU zum Mitmachen beim "International Coastal Cleanup Day" auf. Die Aktion - zu Deutsch "Internationaler Küstenputztag" - startete 1986 als Initiative engagierter Meeresschützer in Texas. Sie hat sich mittlerweile zur weltweit größten ehrenamtlichen Aktion für den Meeresschutz entwickelt. Allein im Jahr 2014 sammelten weltweit mehr als 560.000 Freiwillige etwa 7.250 Tonnen Müll.  
Kostenfreie Pressefotos zur Aktion: [www.NABU.de/presse/fotos/#meereohneplastik](http://www.NABU.de/presse/fotos/#meereohneplastik)  
Für Rückfragen: NABU-Pressestelle  
Tel. 030-284984-1510, -1952, -1958  
E-Mail: [presse@NABU.de](mailto:presse@NABU.de)  
"NABU-Zahl des Monats"  
Die NABU-Zahl des Monats stellt einmal monatlich einen interessanten statistischen Aspekt aus dem Themenbereich des NABU vor.  
Sie kann unter [www.NABU.de/presse/10766.html](http://www.NABU.de/presse/10766.html) abonniert werden und findet sich als feste Rubrik einmal monatlich im NABU Umweltpolitik-Newsletter. Zu bestellen unter [www.NABU.de/modules/newsletter](http://www.NABU.de/modules/newsletter)  
NABU-Pressestelle  
Kathrin Klinkusch  
Iris Barthel  
Britta Hennigs  
Nicole Flöper  
Tel. +49 (0)30.28 49 84-1510, -1952, -1722, -1958  
Fax: +49 (0)30.28 49 84-2000  
E-Mail: [presse@NABU.de](mailto:presse@NABU.de)  


### Pressekontakt

Naturschutzbund Deutschland e.V NABU

10117 Berlin

[presse@NABU.de](mailto:presse@NABU.de)

### Firmenkontakt

Naturschutzbund Deutschland e.V NABU

10117 Berlin

[presse@NABU.de](mailto:presse@NABU.de)

Der Naturschutzbund Deutschland e.V. - NABU - möchte Menschen dafür begeistern, sich durch gemeinschaftliches Handeln für die Natur einzusetzen. Wir wollen, dass auch kommende Generationen eine Erde vorfinden, die lebenswert ist, die über eine große Vielfalt an Lebensräumen und Arten, sowie über gute Luft, sauberes Wasser, gesunde Böden und ein Höchstmaß an endlichen Ressourcen verfügt. Mehr als 390.000 NABU-Mitglieder setzen sich für die Natur ein - als aktive Umweltschützer oder engagierte Förderer. Sie sind in rund 1.500 lokalen Kreisverbänden und Ortsgruppen in ganz Deutschland organisiert und vornehmlich ehrenamtlich tätig.